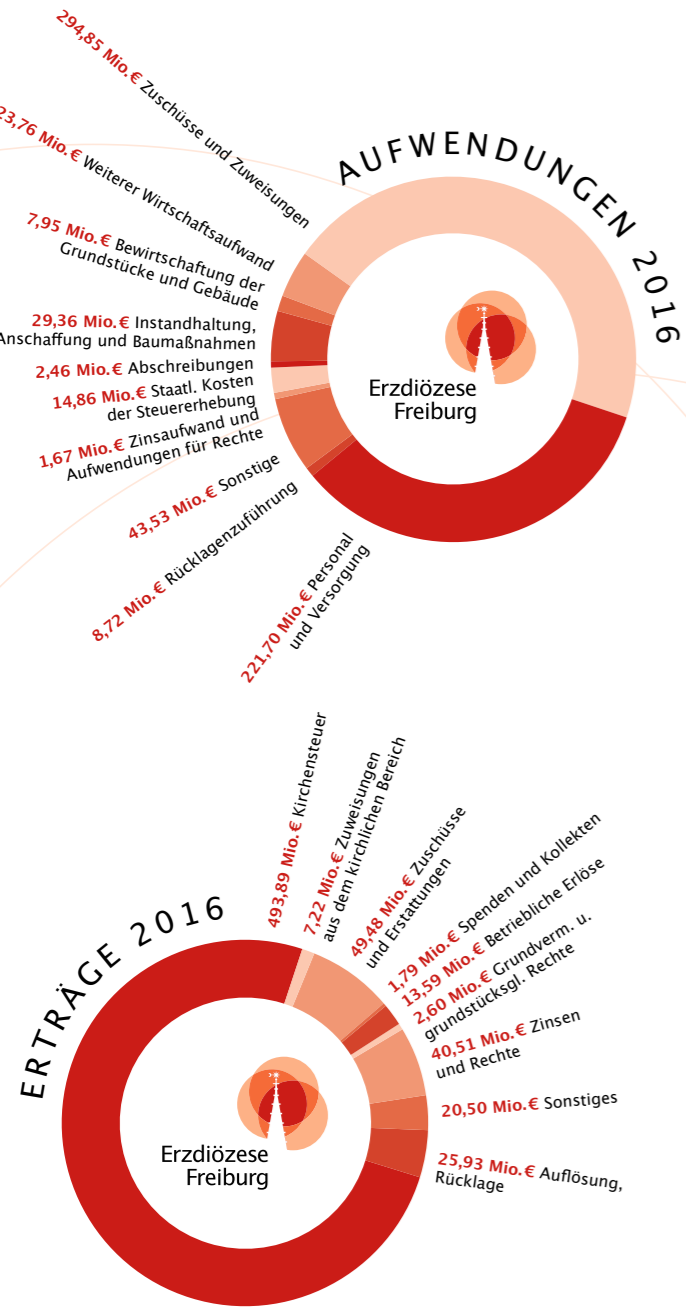


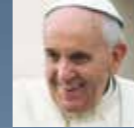
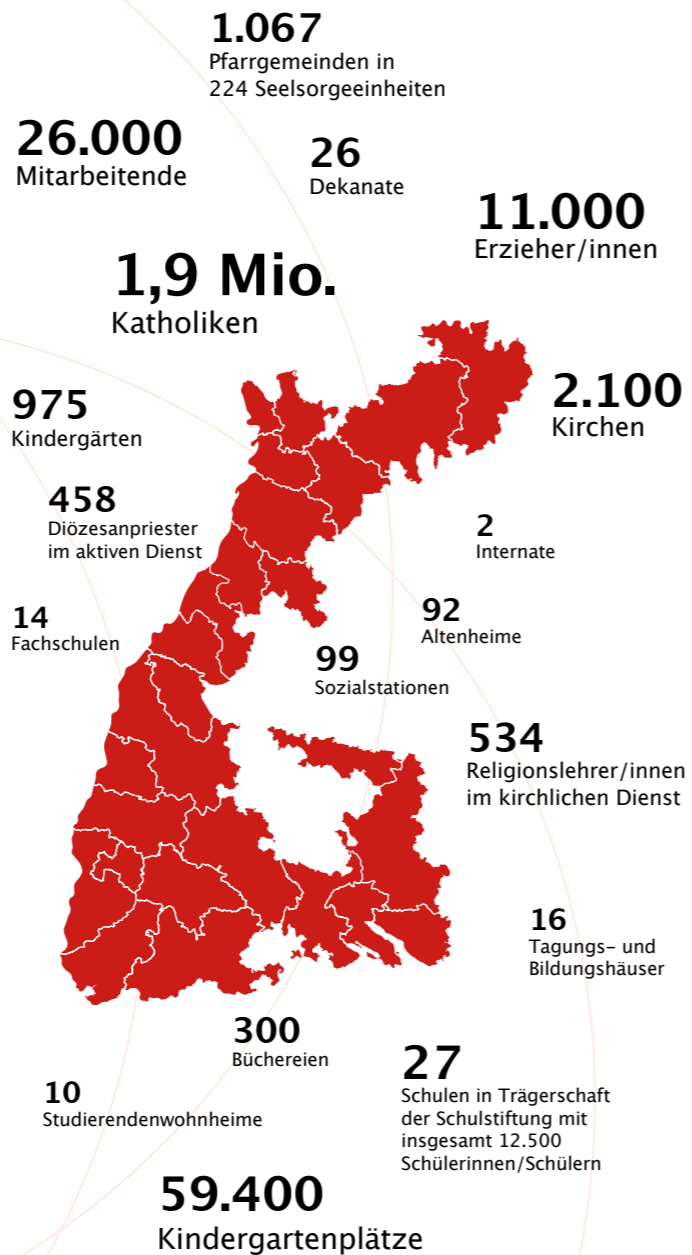
ÜBERSICHT DER ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN

Alles für die Menschen.



DAS ERZBISTUM FREIBURG AUF EINEN BLICK

Eine große Vielfalt.



»Diese Kirche, mit der wir denken und fühlen sollen, ist das Haus aller – keine kleine Kapelle, die nur ein Grüppchen ausgewählter Personen aufnehmen kann.«

Papst Franziskus

Sie haben Fragen zu Ihrer Kirche? Wir sind gerne für Sie da!
0761 / 2188-334
finanzen@ebfr.de
Mehr Informationen zum Thema www.ebfr.de/finanzen



Erzdiözese Freiburg
Schoferstraße 2 | 79098 Freiburg
kommunikation@ordinariat-freiburg.de
www.ebfr.de

Konzeption / Design: www.gute-botschafter.de | Fotos: Roger Koeppe www.roger-koeppe.de & Jared Huckle, www.shutterstock.com



Erzdiözese Freiburg



Unsere Kirche ist wertvoll.

DIE FINANZEN UNSERES ERZBISTUMS AUF EINEN BLICK.



Im Dienst für die Menschen.

Kirche ist eine erkennbar starke Gemeinschaft – mit einer langen Tradition und einer auch in Zukunft enormen Bedeutung für die Gesellschaft: Die rund 1,9 Millionen Katholikinnen und Katholiken der Erzdiözese Freiburg bilden mit den Gemeinden, der Caritas und den vielen Einrichtungen ein dichtes Netz der Solidarität.

Unsere Kirche weckt enormes Engagement mit positiven Auswirkungen auf die ganze Gesellschaft: auf Glaubende, Suchende und Zweifelnde. Viele halten Kirche heute für eine Institution, weit weg von ihrer eigenen Lebenswelt. Unsere Kirche steht mitten im Leben – mitten in dieser Welt und ganz nah bei den Menschen. Um ihre Aufgaben frei und unabhängig erfüllen zu können, braucht sie Finanzmittel. Durch die Transparenz der Finanzen ist sichtbar, woher das Geld kommt und wofür es ausgegeben wird: in der Seelsorge, in den Kirchengemeinden, in caritativen Einrichtungen, in Bildung und Erziehung, der Flüchtlingshilfe sowie in Projekten der Weltkirche. So verbindet das Informationsmaterial zu den Finanzen der Erzdiözese aktuelle Zahlen mit bleibenden Werten. Denn Kirche ist kein Unternehmen mit wirtschaftlichen Zielen – die Finanzen sind nur Mittel zum Zweck.

Deshalb sind wir Ihnen dankbar für den wertvollen Beitrag, den Sie mit Ihrem Engagement, Ihren Talenten und Ihrer Kirchensteuer leisten.

CARITAS

Wertvolle Nächstenliebe

Unsere Kirche wird getragen von Menschen, die Nächstenliebe zu ihrem Lebensinhalt gemacht haben. Diese Menschen arbeiten mit dem Herzen – zum Beispiel in der Caritas. Sie hilft an vielen Brennpunkten der Not und berät, begleitet und hilft Menschen in Krisen – unabhängig von ihrer Religion oder Herkunft. So bietet Kirche Unterstützung und professionelle Beratung für Menschen, die in schwierigen Lebenssituationen stehen – zum Beispiel über das Dorfhelferinnenwerk.



»Indem wir das praktische Chaos ordnen, helfen wir den Sorgen und Nöten der Seele ein wenig ab.«

Andrea Mentz, Familienpflegerin im Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

SOZIALE DIENSTE UND SEELSORGE

Wertvolle Gemeinschaft

Unsere Kirche lebt. Dort, wo die Frohe Botschaft verkündet wird, Menschen gemeinsam Gottesdienst feiern, sich Alt und Jung im Miteinander begegnen, dort wird Gemeinde zur Kraftquelle. Hier finden Menschen Gemeinschaft und werden vom Rand in die Mitte geholt.



»Wir sind nah bei den Menschen und wollen Kirche als erfahrbare Gemeinschaft des Glaubens konkret werden lassen.«

Pfarrer Michael Zimmer, Seelsorger in Baden-Baden-Oos

GEBÄUDE, INFRASTRUKTUR

Wertvolle Räume

Kirche bietet Räume der Begegnung, sie fördert den wertschätzenden Dialog und trägt so zu einer Kultur des Miteinander bei. Die Kirchen sind offen für alle Menschen, die im Alltagstrubel Ruhe und innere Einkehr suchen. Sie prägen Identität und Landschaftsbild, beleben den Tourismus. Die Pflege der oft unter Denkmalschutz stehenden Bauwerke sind Pflicht und wichtiges Anliegen der Kirche.



»Die Sicherung des Baubestandes sorgt für eine lebendige Glaubenskultur.«

Bernhard Bistriz, Dipl.-Ing. Architekt, Rheinstetten

KINDER, ERZIEHUNG UND BILDUNG

Wertvolle Zukunft

Aufgrund seiner von Gott geschenkten Würde, hat jeder Mensch ein Recht auf Bildung, auf die Entfaltung seiner Persönlichkeit, seiner Fähigkeiten und Kompetenzen – unabhängig von seiner Herkunft, seinen Begabungen und seinem Alter. Diesem Anliegen weiß sich die Kirche seit jeher verpflichtet.



»Jedes Kind hat eine eigenständige Persönlichkeit, mit spezieller Lebensgeschichte, individuellen Fähigkeiten, Eigenarten und Begabungen.«

Heidi Stumpf, Kita St. Martin in Tauberbischofsheim



Erzdiözese
Freiburg

AUSGABEN UND EINSATZZWECK

Wertvoller Überblick



31% werden für die allgemeine Pastoral- und besondere Seelsorge verwendet: in den Gemeinden, Krankenhäusern, in Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit sowie für Menschen mit Behinderung



17% kommen den sozialen Diensten zugute – davon werden Menschen in Not und Armut unterstützt sowie die kirchlichen Kindergärten



17% werden für Bildung eingesetzt – in Schulen und Hochschulen, für Lehrerinnen und Lehrer, Studierendenwohnheime und Hochschulgemeinden, für Bildungswerke und Büchereien



16% werden dem Seelsorgepersonal zur Verfügung gestellt – Priester, Diakone und Ordensleute, Pastoral- und Gemeindeferentinn/en



10% werden in die Infrastruktur im Kirchengemeindebereich investiert – zur Gebäudeerhaltung, energetischen Sanierung und für Neubauten von Kirchen, Gemeindezentren oder Kindergärten



9% werden für die Verwaltung benötigt – dazu gehören zentrale kirchliche Einrichtungen, die Entlastung der Seelsorger von Verwaltungsarbeit und die Altersversorgung der Kirchenmitarbeiter



Unsere Vermögensverwaltung wurde reorganisiert:

Es gibt nun einen Diözesanökonom und einen unabhängigen Diözesanvermögensverwaltungsrat (DVVR), der den Umgang mit dem Vermögen beaufsichtigt.